

Bildung im Bioweinbau

Der Bioweinbau erlebt in den letzten Jahren einen starken Aufschwung und immer mehr Kunden schätzen Weine aus biologischer Produktion. Fachinformationen, praxisbezogenes Expert:innenwissen und Einblicke in erfolgreiche Betriebe – unsere Bildungsangebote im biologischen Weinbau bringen aktuelle Informationen, neue Ideen und Chancen zur Weiterentwicklung für Ihren Betrieb!

Zertifikatslehrgang Bioweinbau

Planen Sie die Umstellung auf biologischen Weinbau oder möchten Ihre Weingärten ökologischer bewirtschaften? Dieser Lehrgang vermittelt kompaktes Bio-Wissen und unterstützt den Sprung von konventionell zu biologisch. Sie lernen nachhaltige Bewirtschaftung, bekommen Input von renommierten Referent:innen und besuchen führende Bio-Weingüter.

Umfang: 120 Stunden, zumeist 2-Tagesblöcke verteilt über das Weinjahr

Nächster Start: Do 9. April 2026, Weinbauschule Krems.

Teilnahmebeitrag: € 800,00 p.P. gefördert, € 3.400,00 p.P. ungefordert

Buchungsnummer: 3-0093254

Anrechenbarkeit: 5 Stunden für Sachkunde PS-WB

Anmeldung: [Zertifikatslehrgang Bioweinbau Nr. 23 | LFI Niederösterreich](#)

Bio-Winzer:innentage 2026

Die Bio-Winzer:innentage finden 2026 am **Mittwoch, 25. und Donnerstag, 26. Februar** im gewohnten Online-Format (inklusive Aufzeichnung) statt, um Interessierten österreichweit die Teilnahme und ein nachträgliches Ansehen zu ermöglichen.

Expert:innen aus dem deutschsprachigen Raum geben Inputs zu den Schwerpunktthemen Pflanzenschutz, regenerativer Weinbau und Biodiversität.

Nach den Vorträgen werden Fragen beantwortet und es gibt die Möglichkeit zum vertieften Austausch zwischen Teilnehmenden und Vortragenden.

Der erste Halbtage befasst sich mit Pflanzenschutz: Christian Eitler startet mit einem Update zum aktuellen Stand bei Kupfer, Kaliumphosphonat und Zulassungen.

Aus der Forschung werden Andreas Harm, Astrid Forneck und Monika Riedle-Bauer berichten – es wird um die Entwicklung von Pflanzenschutzmitteln, Rebläuse und Amerikanische Rebzikaden gehen.

Im abschließenden Vortrag beleuchtet Manuel Böhm Ansatzpunkte aus der regenerativen Landwirtschaft, wie bspw. die Pflanzenvitalisierung oder die Flächenrotte.

Der zweite Halbtage widmet sich dem Schwerpunkt Biodiversität aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Als erstes spricht Albert Stöckl zur Frage, was Nachhaltigkeit oder Bio für Konsument:innen bedeutet. Danach wird Stefan Kirchwegner zu ökonomischen Aspekten und Chancen von Biodiversitätsleistungen vortragen.

Lea Sieg präsentiert Ergebnisse aus einem fünfjährigen Life-Projekt zu den Effekten von artenreichen Fahrgassenbegrünungen auf Insekten. Zum Abschluss berichten zwei Weinbaubetriebe zu ihren Erfahrungen zur Umsetzung von Biodiversitätsmaßnahmen in der Praxis.

Termin: Mi 25.02.2026, 13 bis 17 Uhr und Do 26.2.2025, 8.30 bis 12.30 Uhr

Ort: online, zu Hause am PC

Teilnahmebeitrag: € 100,00 p.P. gefördert für beide Halbtage inkl. Aufzeichnung und Tagungsunterlagen, € 300,00 p.P. ungefördert, € 80,00 p.P. gefördert für Mitglieder Bio Austria NÖ und Wien, Burgenland und Kärnten sowie für Mitglieder Bio Ernte Steiermark.

Buchungsnummer: 3-0094474

Anrechenbarkeit: 2 Stunden für Sachkunde PS-WB, gültig für PSA in Niederösterreich, Wien, Steiermark, Burgenland und Kärnten.

Anmeldung: [Onlineseminar: Bio-Winzer:innentage 2026 | LFI Niederösterreich](#)